

Univisión

Gerade das Cisneros-Engagement in den USA mutet paradox an: Die ersten spanischsprachigen TV-Stationen wurden 1961 in den USA zugelassen, als Töchter des zu *Televisa* gehörenden *Spanish International Network* (SIN). Auf Beschluss der US-Medienaufsichtsbehörde (US Federal Communications Commission) mußte das Netzwerk 1986 aufgelöst werden, weil es ausländischen Finanzkonsortien untersagt ist, mehr als 25% Anteil an amerikanischen Medienunternehmen zu kontrollieren; es wurde von einem Konsortium übernommen, das von der Grußkarten-Firma Hallmark dominiert wurde und das die neue Einheit *Univisión* nannte, die aber schon 1992 an eine süd- und mittelamerikanische Investorengruppe abgegeben wurde, zu der neben Cisneros auch Televisa gehörte. 2002 kündigte Univisión an, *Hispanic Broadcasting*, den größten spanischsprachigen Radio-Anbieter in den USA mit 55 Sendern, 9 davon in Toplagen, für 3,5 Milliarden US-\$ zu übernehmen. Univisión erreichte anfangs der 1990er etwa 90% der US-amerikanischen Hispano-Bevölkerung (vor allem mit aus Südamerika zugekauften Telenovelas). Nach einer Fast-Übernahme durch ein Konsortium unter der Leitung von Haime Saban (28.6.2006; gezahlt wurden angeblich 12,7 Milliarden US-\$) wurde aber nach der Finanzkrise wiederum Televisa zum wichtigsten Anteilseigner der Univisión.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/u:univision-8154>

Last update: **2012/11/12 13:43**

